Sieben Radfahrer aus dem Verkehr gezogen:
Polizei Göttingen macht Jagd auf alkoholisierte Radler – Schwerpunktkontrollen auch in Zukunft im Stadtgebiet

Freitag, 4. November 2016 – **Göttingen (wbn). Die Göttinger Polizei macht Jagd auf alkoholisierte Radfahrer: Bei gezielten Alkoholkontrollen im Stadtgebiet haben die Beamten vergangenen Nacht sieben alkoholisierte Radfahrer aus dem Verkehr gezogen.**

Zwischen 2 und 4 Uhr in der Nacht gingen der Polizeistreife eine junge Radfahrerin und sechs Radfahrer ins Netz. Alle Werte lagen bei dem Atemalkoholtest zwischen 1,65 und 1,94 Promille. Daher wurden Strafverfahren wegen des Fahrens unter Alkoholeinfluss eingeleitet. Die Göttinger Polizei wird auch in Zukunft gezielt Alkohol- und Drogenkontrollen im Stadtgebiet durchführen, insbesondere auch bei Radfahrern.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Göttingen:

„Bei gezielten Alkoholkontrollen im Göttinger Stadtgebiet haben Polizeistreifen in der vergangenen Nacht (03.11.2016) insgesamt sieben unter Alkoholeinfluss stehende Fahrradfahrer aus dem Verkehr gezogen. Bei den Kontrollen stellten die Beamten,zwischen 02.00 Uhr und 04.00 Uhr, sieben junge Radfahrerinnen (1) und Radfahrer (6) im Alter zwischen 20 und 28 Jahren fest, die erheblich alkoholisiert waren. Bei den Atemalkoholtest wurden jeweils Werte zwischen 1,65 und 1,94 Promille gemessen. Es wurde Strafverfahren wegen des Fahrens unter Alkoholeinwirkung eingeleitet. Die Polizei wird auch in naher Zukunft gezielte Alkohol- und Drogenkontrollen, insbesondere auch bei Radfahrerinnen und Radfahrern durchführen.“